



**G e m e i n d e a m t**  
**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land  
TELEFON: 05224 / 52230  
FAX: 05224 / 52230-4  
E-Mail: [bgm.@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm.@wattenberg.tirol.gv.at)

**Protokoll Nr. 31**  
**Gemeinderatssitzung am 31.10.2018**

**Anwesende :**

BGM, Vzbgm Josef Steinlechner, GV Rudolf Schmadl, GR Wilbur Videgad, GRin Jasmin Ranacher, GR- Ersatz Angerer Ernst, GR- Ersatz Christian Wurzrainer, GR Hugo Heumader, GRin Irmgard Schafferer, GRin Sylvia Farbmacher, GR Franz Steinlechner

**Entschuldigt:** GV Daniela Fröhlich, GR Siegfried Steinlechner

Beginn 20:00 Uhr

**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl**

Bgm Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat, die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung

**2 Verlesung der Tagesordnung**

Bgm Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 7 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 8 - Beschlussfassung
4. Ergänztetes Finanzierungskonzept Schulhausumbau/Errichtung Kinderkrippe und Saal - Beschlussfassung
5. Vergabe Zwischenfinanzierungsdarlehen – Beschlussfassung
6. Schulhausumbau – Einrichtung - Beschlussfassung
7. Personalangelegenheit - Beschlussfassung
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Einstimmiger Beschluss**

**3 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 7 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 8 – Beschlussfassung**

Bgm Franz Schmadl bringt keinen Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 7 und damit auch keine Vorziehung von Tagesordnungspunkt 8.

#### 4 Ergänztes Finanzierungskonzept Schulhausumbau/Errichtung Kinderkrippe und Saal.

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass durch den zügigen Baufortschritt die für das Jahr 2018 im außerordentlichen Haushalt budgetierten Mittel, nicht mehr ausreichen. Deshalb wurden mit der Aufsichtsbehörde und mit dem zuständigen Landesrat in mehreren Verhandlungen, eine Vorziehung der Bedarfszuweisung von 2020 und eine Zwischenfinanzierung für die Bedarfszuweisung von 2019 erreicht. Voraussetzung dafür ist ein ergänztes Finanzierungskonzept, bzw. ein Finanzierungsplan in dem die geänderten Beträge dargestellt sind.

Bgm Franz Schmadl reicht das vorliegende Finanzierungskonzept dem anwesenden Gemeinderat weiter.

FINANZIERUNGSKONZEPT						
SANIERUNG - FEUERWEHR	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
EIGENMITTEL				55.000,00 €	55.000,00 €	110.000,00 €
FEUERWEHRFOND				200.000,00 €	250.000,00 €	450.000,00 €
<b>GESAMT - EINNAHMEN</b>				<b>255.000,00 €</b>	<b>305.000,00 €</b>	<b>560.000,00 €</b>
SANIERUNG - FEUERWEHR AUSGABEN				255.000,00 €	305.000,00 €	560.000,00 €
SANIERUNG/UMBAU/SAAL VOLKSSCHULE						
ERRICHTUNG KINDERKRIPPE	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
ENTNAHME SONDERRÜCKLAGE		40.000,00 €				40.000,00 €
SCHUL - UND KINDERGARTENBAUFOND			129.120,00 €	*		129.120,00 €
ARTIKEL 15 A KINDERKRIPPE	84.250,00 €		84.250,00 €			168.500,00 €
EIGENMITTEL			55.000,00 €			55.000,00 €
DORFERNEUERUNG		16.600,00 €				16.600,00 €
KOMMUNALINVESTITONGESETZ			13.500,00 €			13.500,00 €
DARLEHENSaufNAHME ZWISCHENFINANZIERUNG			417.850,00 €			417.850,00 €
DARLEHENSaufNAHME			650.000,00 €			650.000,00 €
BEDARFSZUWEISUNG		107.850,00 €	1.145.700,00 €	417.850,00 €		1.671.400,00 €
<b>GESAMT - EINNAHMEN</b>	<b>84.250,00 €</b>	<b>164.450,00 €</b>	<b>2.495.420,00 €</b>			<b>2.744.120,00 €</b>
SOLLÜBERSCHUSS 2016		84.250,00 €				
SOLLÜBERSCHUSS 2017			55.000,00 €			
<b>GESAMT - AUSGABEN</b>		<b>193.700,00 €</b>	<b>2.550.420,00 €</b>	<b>417.850,00 €</b>		<b>2.744.120,00 €</b>
SANIERUNG/UMBAU/SAAL VOLKSSCHULE				417.850,00 €		
ERRICHTUNG KINDERKRIPPE				vorz. Tilgung		
<b>*SCHUL - UND KINDERGARTENBAUFOND - ENDABRECHNUNG 2019 NICHT VORHERSEHBAR DAHER NICHT ANGESETZT</b>						

Dieses Finanzierungskonzept wurde gemeinsam mit der Aufsichtsbehörde ausgearbeitet und entspricht unseren finanziellen Möglichkeiten.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das vorliegende ergänzte Finanzierungskonzept für den Umbau der Volksschule, der Errichtung einer Kinderkrippe und eines Saales von € 2.744.120,00 zu genehmigen.**

6 Stimmen mit Ja und 5 Stimmen mit Nein

#### 5 Vergabe Zwischenfinanzierungsdarlehen – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass für den Beschluss für das Zwischenfinanzierungsdarlehen zwei Angebote vorliegen. Die Raiffeisenbank Wattens liegt mit einem Aufschlag von 0,59 % deutlich über dem Angebot der Sparkasse Wattens mit einem Aufschlag von 0,71 %. Für die erforderliche Darlehenssumme € 417 850 wird die RAIBA Wattens als Bestbieter vorgeschlagen.

**Beschlusstext:**

**Der Gemeinderat beschließt ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 417 850. Für den Schulhausumbau – Errichtung Kinderkrippe und Saal zur Vorfinanzierung einer Bedarfszuweisung vom Land Tirol bei der Raiba Wattens mit einem Aufschlag von 0,59% zum 3 Monats EURIPOR. Zinssatz 0,59%.**

**Auf volle 0,01 % Punkte ist aufzurunden.**

**Wenn der Indikator für die Zinsanpassung unter Null liegt, wird als Indikator ein Wert von Null herangezogen. Die Rückzahlung des gesamten Darlehens erfolgt mit 30.04.2019**

**Zu den Konditionen:**

- **Verzugszinssatz 6%**
- **Rückzahlung bis 30.04.2019**
- **Kontoführungsentgelt € 8,68 vierteljährlich**
- **Bis zum 30.04.2019 sind die Zinsen und Nebengebühren zu den Abschlussterminen zu bezahlen.**
- **Zuzählung erfolgt nach Baufortschritt**

**Dieser Beschluss wird erst nach gemeindeaufsichtsbehördlicher Genehmigung § 123 TGO rechtswirksam.**

**6 Stimmen mit Ja, 5 Stimmen mit Nein**

## 6 Schulhausumbau – Einrichtung - Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass der Volksschuldirektor Anton Geissler den Wunsch geäußert habe, eine Klasse mit einem mobilen Bücherregal einzurichten. Er habe sich dieses Schulmöbel zum Preis von € **1.841,40** brutto ausgesucht.

GV Rudolf Schmadl fragt, ob man bei dem Beschlusstext den Zusatz „für die Schule“ ergänzen könne, denn dann würden sie dafür stimmen.

BGM Franz Schmadl sagt, dass man dies im außerordentlichen Haushalt und nicht im ordentlichen Haushalt buchen müsse, weil dies zum Schulhausumbau gehöre.

GRin Irmgard Schafferer erwähnt, dass es sich um ein spezielles mobiles Bücherregal handle.

GR Hugo Heumader fragt, ob man in Zukunft eventuell ein weiteres Angebot einhole.

BGM Franz Schmadl erklärt, dass man aufgrund der speziellen Ausführung dieses mobilen Bücherregals, auf den Wunsch des Volksschuldirektors eingegangen sei und deshalb kein weiteres Angebot eingeholt habe.

**Der Gemeinderat beschließt ein Regal bei der Fa. Mayr Schulmöbel zu einem Preis von € 1841,40 brutto anzukaufen.**

## **Einstimmiger Beschluss**

### 7 Personalangelegenheit – Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt

### 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Gemeindewasser:

BGM Franz Schmadl berichtet, dass bei der jährlichen Wasserkontrolle eine bakteriologische Verunreinigung im Gemeindewasser festgestellt wurde. Das Trinkwasser wurde umgehend unter Chlorschutz gestellt. Alle Anschlussnehmer wurden umgehend informiert.

Bei der Quelle wurde keine Verunreinigung festgestellt. Jedoch war das Wasserleitungsnetz von der Verunreinigung betroffen.

Es handle sich um eine niedrige Grenzwertüberschreitung. Aufgrund unserer strengen Trinkwasserverordnung musste aber angemessen reagiert werden.

GR Steinlechner Franz meint, dass diese Vermehrung auf den heißen Sommer zurückzuführen sei.

- Gemeindeblatt

GV Rudolf Schmadl ist aufgefallen, dass im Gemeindeblatt Herbst 2018 bei allen Projekten „Cent“ genau die Kosten angeführt wurden. Bei der Aufnahme für die Zwischenfinanzierung aber keine Zahlen veröffentlicht wurden.

BGM Franz Schmadl begründet dies damit, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine fixen Zahlen festgestanden seien.

- Freizeitwohnsitz von Siegfried Steinlechner und Erwin Steinlechner

GV Rudolf Schmadl fragt, ob es noch weitere Schritte bezüglich der Freizeitwohnsitze von Siegfried Steinlechner und Erwin Steinlechner gäbe.

BGM Franz Schmadl sagt, dass bei Steinlechner Siegfried und Steinlechner Erwin der Freizeitwohnsitz bereits vor zwei Jahren abgelehnt worden sei.

Steinlechner Siegfried wollte diese Entscheidung nicht akzeptieren und habe weitere rechtliche Schritte eingeleitet.

Es habe einen Lokalausweis gegeben und auch vom Bausachverständigen wurde festgestellt, dass es sich um eine landwirtschaftliche Nutzung handle. Darauf habe sich auch die Entscheidung von BGM Franz Schmadl gestützt.

Steinlechner Siegfried habe dies noch weiter rechtlich bis zum Landesverwaltungsgericht verfolgt.

Das Landesverwaltungsgericht habe die Entscheidung von Bürgermeister Franz Schmadl für richtig erachtet und somit hat sich dieses Thema der Freizeitwohnsitze erledigt.

Vzbgm Josef Steinlechner möchte dazu sagen, dass es genauso ausgegangen sei wie er damals vor zwei Jahren gesagt habe.

GV Rudolf Schmadl meint, wenn beide den Freizeitwohnsitz nicht verdient hätten, dies auch so in Ordnung sei.

- Sturmschäden

GRin Irmgard Schafferer fragt, ob es Sturmschäden gegeben habe.

GRin Sylvia Farbmacher berichtet von einem umgestürzten Baum beim Intressenschaftsweg „Alter Heuweg“

Weiters wird von mehreren umgerissenen Bäumen berichtet, zudem habe ein vom Winde verwehtes Trampolin einen Straßenspiegel umgerissen.

Ende der Sitzung um 20:34 Uhr

f.d.R.d.A  
Prem Andera

Bürgermeister:  
Franz Schmadl